

**Amt:** 13 **Bezeichnung:** Bürgermeister- und Presseamt

**1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)**

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

- Nein
- Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag	44.442,05	Euro
Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag	44.442,05	Euro

**2. Budget und Arbeitsprogramm 2014**

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

	Euro
40.000 bis 50.000	Euro

**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**

- Nein
- Ja

**3.1 Welche sind das?**

- 3.1.1 Haushaltssperre 34.500 Euro
- 3.1.2 Verlustvortrag 44.442,05 Euro
- 3.1.3 Nicht im Voraus planbare Zahl und Größenordnung von Veranstaltungen, Sonder- und Festsitzungen
- 3.1.4
- 3.1.5

**3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?**

3.2.1 Voraussichtliche Mehrkosten	ca. 79.000	Euro
3.2.2 Gegenfinanzierung:		
Durch Einsparung siehe Nr. 3.3.	34.500	
Ein Vorschlag zur Gegenfinanzierung / zum Abbau des negativen Budgetergebnisses kann gegenwärtig noch nicht unterbreitet werden.		Euro

**3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:**

3.3.1	Tag der offenen Tür (10.000 €); Verzicht auf Neuauflage/engl. Übersetzung „Erlangen-Portrait“ (4.000 €), Verzicht auf Werbemittel z.B. Stofftaschen(4.500 €).	
	Erwartete Einsparung	18.500 Euro
3.3-2	Pflege des jüdischen Friedhofes (nur einmal jährlich Pflegemaßnahmen, d.h. Einsparung von 50% der vorgesehenen Mittel)	
	Erwartete Einsparung	2.500 Euro

<b>3.3.3</b>	Einsparung im Bereich Integration und Internationale Beziehungen (Absage Fachbesuch Integration in Eskilstuna – 1000 Euro, Aufführung der Besiktas-Suite erst 2015 – 1000 Euro, Absage der Beteiligung an der Reise zur High-Tech-Fair nach Shenzhen – 1300 Euro, Reduzierung der Ausgaben für „die Begleiter“ um 1200 Euro)	4.500 Euro
<b>3.3.4</b>	Einsparung der Bewirtung bei HH-Sitzungen und anderen langandauernden StR-Sitzungen sowie Standardabsenkung bei Bewirtungen	1.000 Euro
<b>3.3.5</b>	Bildungsportal – Verschiebung einer mobilen Version (4.000 €), Verzicht auf Überarbeitung der Publikation „Familienfreundliches ER (4.000 €)	8.000 Euro

**4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

- Nein
- Ja

**4.1 Welche sind das?**

- 4.1.1** Umorganisation des Themas Bildung: Konzeption für Bildungsbericht noch nicht beschlossen, daher in 2014 voraussichtlich keine Ausgaben, die gesperrten Mittel in Höhe von 50.000 Euro wurden bereits der Kämmerei zur Rückgabe vorgeschlagen.
- 4.1.2** Tag der offenen Tür siehe 3.3
- 4.1.3** Neukonzeption und Aufgabenverteilung im Bereich Beiräte, JuPa, Kinder- und Ehrenamtsbeauftragte usw. einschließlich Bürgerangelegenheiten (vgl. Fraktionsantrag 069/2014)
- 4.1.4**
- 4.1.5**

**4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

Der für das Jahr 2014 vorgesehene Bildungsbericht wird nicht erstellt.  
 Der Tag der offenen Tür wird ebenfalls nicht in diesem Jahr organisiert.  
 Standards bei Sitzungen und / oder Empfängen wäre zu reduzieren.

**4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:**

Die Neukonzeption des Bildungsberichtes hat durch Ref. IV zu erfolgen (Änderung der organisatorischen Zuständigkeit).  
 Der Tag der offenen Tür wird in eines der nächsten Jahre verschoben.

**5. Fortbildungscontrolling**

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 31.05.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben	3
Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 31.05.2014)	1.093 Euro

Datum: 09.07.2014      Bearbeitet von: Fr. Lotter, H. Lerche      Amt: 13